

# Politiker wollen Rutschen an die Aare

*Berner Politiker wollen am Aarehang Rutschen installieren. Diese sollen als Transportmittel zur Aare dienen. Der Gemeinderat soll die Idee überprüfen.*



Der Gemeinderat wird mit einem Postulat beauftragt zu prüfen, wo geeignete Standorte für eine Rutschbahn von der Oberstadt runter an die Aare liegen. (Bild: Keystone/Manuel Lopez)

ein aus i ist schweisstreibend heiss, die Sonne brennt auf den Asphalt der Innenstadt – das einzige, was jetzt noch hilft, ist ein erfrischender Aareschwimm. Doch wer in Bern schwimmen gehen will, muss aufgrund der hügligen Topografie oft erst einen steilen Abstieg zum kühlen Nass in Kauf nehmen.

Fehler gesehen?

Eine unkonventionelle Idee soll den Transport zum tiefer gelegenen Aareufer revolutionieren: Die Alternativen Linken (AL) der Stadt Bern wollen Rutschbahnen als offizielles Fortbewegungsmittel der Bundesstadt einführen. «Diese würden den Weg von der Stadt an die Aare stark verkürzen», schreiben sie in einem Postulat, dass sie dem Gemeinderat Anfang Sommer überreicht haben. Die städtische Regierung soll sich während den warmen Monaten nun Gedanken über die Vor- und Nachteile einer solchen öffentlichen Transport-Rutsche machen.

## Per Rutsche ins Lorrainebad

Der Initiant der sogenannten Aarerutschbahn, Markus Flück (31), ist von seiner Idee überzeugt. Die Rutschen, die gemäss seiner Vorstellung schleifenförmig an verschiedenen Stellen den Aarehang hinunterschlingeln, sollen den öffentlichen Raum auf einfache Weise erschliessen. «Denkbar wäre etwa eine Rutschbahn beim Lorrainebad oder am Bundesrain», sagt Flück.

Einerseits biete eine solche Rutschfahrt einen hohen Spassfaktor, «aber nicht nur»: Die heimischen Rutschbahnen sollen als Fortbewegungsmittel dienen, die ohne den Einsatz von zusätzlicher Energie auskommen. «So wird das Nützliche auf gelungene Weise mit dem Lustvollen verbunden.»

«Es ist uns bewusst, dass es ein sehr phantasievoller Input ist, aber auch einer, der durchaus realisierbar ist», sagt der Politiker. Zudem würden Aarerutschen die Bundesstadt auch aufwerten: «Bern wäre Pionierin, was diese Art von Nutzung der Rutschbahn betrifft.»

## Lifte für den Aufstieg

Doch nicht nur die rasante Talfahrt soll die Aare «erlebbarer» machen: Die AL möchte diverse Berner Brücken zusätzlich mit Aufzügen ausstatten, um so den Rückweg von der Aare angenehmer zu gestalten. So schlagen sie in einem ebenfalls bereits eingereichten Postulat vor, den Bau von Brückenliften zu prüfen. Dies, «um mehr Lebensqualität für die verschiedenen Aarenutzer zu erreichen und den urbanen Aareraum auch für zusätzliche Menschen zu erschliessen». So etwa bei der Lorrainebrücke, Kornhausbrücke, Nydeggbücke und Kirchenfeldbrücke. Dabei sollen laut dem Postulat Lifte eingesetzt werden, die etwa mit Solarstrom, Abwasser, Aarewasser, elektromagnetische Synchron-LinearMotoren betrieben werden.

(miw)

## Mehr Themen



### Schweizer Beach-Girls erfüllen ihre Pflicht

Die Schweizer Beachvolleyballerinnen treten an der WM in Wien erfolgreich auf. Die beiden Duos schaffen den Sprung in die Achtelfinals.



### Bauer lässt Pferde verhungern und tot liegen

In Hefenhofen im Thurgau soll Ulrich K. Pferde unter schrecklichen Verhältnissen halten. Nun wurde er von einer früheren Mitarbeiterin angezeigt.

10 Kommentare

## Die beliebtesten Leser-Kommentare

- 51  
14

► **Bürger** am 03.08.2017 16:00

► **da baue ich mit**  
für Politiker sollte es rutschen bis in einen Graben mit einem tiefen Loch geben.

---
- 14  
8

► **Dst** am 03.08.2017 16:26 via

► **Genial**  
Nur die Aufzüge für den Aufstieg weglassen, dann ists der Hammer
- 7  
5

► **Jean Le Bourgeois** am 03.08.2017 17:04 via

► **Kindergarten Kommunalpolitik**  
Früher brauchte es eine Schulbildung für Gemeindepolitiker - heute reicht es wenn man/frau den Kindergarten erfolgreich abgeschlossen hat!

## Die neusten Leser-Kommentare

- 3  
0







► **überhitzte Bernerin** am 03.08.2017 17:15

► **cool!**  
witzige idee und vielleicht auch durchführbar. mir wäre aber ein lift hoch wichtiger. denn nach dem erfrischenden aareschwimm den hang hochzugehen, bringt schweiss und hitze wieder zurück :/
- 1  
2

► **Splash** am 03.08.2017 17:08

► **könnte es sein dass hier der Begriff**  
"Politik" entgleist ist? Nun gut, vielleicht ist das die Antwort auf die politische Guerilla-Aktion für mehr Glace-Verkaufsstellen

um den Zürichsee. - Generell sollte man solche Aktionen privaten Akteuren und Künstlern überlassen. Wenn die Politik vorgängig Raum für Kreativität offen liess, sollte so eine Rutsche ohne grossen Aufwand und Staatsfinanzen möglich sein.

- 7  
5 ▶ **Jean Le Bourgeois** am 03.08.2017 17:04 via   
▶ **Kindergarten Kommunalpolitik**  
Früher brauchte es eine Schulbildung für Gemeindepolitiker - heute reicht es wenn man/frau den Kindergarten erfolgreich abgeschlossen hat!
- 7  
8 ▶ **Beer Urs** am 03.08.2017 16:41 via   
▶ **Rutschbahn**  
Diese Idee ist nicht so revolutionär. Die hatte ich schon vor Jahren am Vierwaldstättersee. Da hörte auch niemand zu mit Bemerkung du schpinsch ! Doch die Idee ist auf jedenfall gut. Viel Glück nach Bern!
- 9  
11 ▶ **Bebawa** am 03.08.2017 16:40 via   
▶ **SPIELPLATZ STADT BERN!**  
Das wird ja immer besser und der Spielplatz Bern wird immer vollkommener! Habe bis jetzt nur immer gehört, dass Bern eine Velostadt werden sollte! Und jetzt gibt es noch eine Rutschbahn? Einfach super! Papi und Mami gehen ja arbeiten und finanzieren es!!
- 5  
3 ▶ **LalaUS** am 03.08.2017 16:30 via   
▶ **Lustig scho...**  
Bestimmt lustig. Mir als Stadtbernerin hat eine Rutsch aber noch nie gefehlt. Entweder bin ich beim Marzili rein, oder in Bremgarten durch den Tunnel. Beim Kornhaus würde ich wohl eher nicht in die Aare einsteigen.
- 15  
8 ▶ **Dst** am 03.08.2017 16:26 via   
▶ **Genial**  
Nur die Aufzüge für den Aufstieg weglassen, dann ists der Hammer
- 51  
14 ▶ **Bürger** am 03.08.2017 16:00  
▶ **da baue ich mit**  
für Politiker sollte es rutschen bis in einen Graben mit einem tiefen Loch geben.
- 4  
5 ▶ **Börne** am 03.08.2017 16:22 via   
▶ **@Bürger**  
Bin sofort auch dabei. Hätte auch schon Einladungen für Probeläufe.
- 6  
3 ▶ **Oliver Felix** am 03.08.2017 16:34  
▶ **sind wir schon 2**  
Aber dabei sollte man dann die Leitern vergessen mit zu Installieren damit sie auch JA unten bleiben.